

Monatliche Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

ZUSAMMENFASENDE ÜBERSICHTEN
JANUAR 1949

BEARBEITET VOM
STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES.
WIESBADEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	1
Übersichten:	
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	
I. Wertergebnisse nach Gruppen	3
II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen	4
B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Bestimmungsländern	10
Länderverzeichnis der Außenhandelsstatistik	12
Die statistischen Nummern der Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	14
Der Außenhandel des Deutschen Reichs 1936	16

VORBEMERKUNGEN

1. Die **Methoden** der Erhebung sowie der Zusammenfassung und Darstellung der vorliegenden Statistik des Außenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sind grundsätzlich die gleichen wie die der Außenhandelsstatistik des Deutschen Reichs seit dem 1. April 1939. Die einschneidenden Veränderungen des Außenhandels selbst unter den Nachkriegsverhältnissen geben aber auch der ihm darstellenden Statistik das Gepräge.

2. **Erfassungsgebiet.** Die Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes stellt den **Warenverkehr des amerikanisch-britischen Besatzungsgebietes Deutschlands sowie des amerikanischen, britischen und seit dem 15. Dezember 1948 — des französischen Sektors Berlins mit dem Ausland** dar. Dementsprechend ist nicht einbezogen der Warenverkehr mit der sowjetischen und der französischen Besatzungszone Deutschlands (Interzonenhandel).

Nicht zum Außenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes gehört der Warenverkehr der sowjetischen und französischen Besatzungszone und des sowjetischen Sektors Berlins mit dem Ausland, auch nicht, soweit dieser seinen Weg über das amerikanisch-britische Besatzungsgebiet nimmt.

Ausland im Sinne der vorliegenden Außenhandelsstatistik sind auch die unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete Deutschlands östlich der Oder-Neiße-Linie sowie seit dem 1. April 1948 das Saargebiet.

3. In den Übersichten wird der **Spezialhandel** dargestellt. Dieser umfaßt:

die Einfuhr

von Waren unmittelbar aus dem Ausland und aus Lagern (das sind: die Zolllager, Zollvormerkäger, Zolleigenlager und die Freihafenlager)

- a) in den freien Verkehr,
- b) zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
- c) nach Veredelung im Ausland im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
- d) in die Freihäfen zum Verbrauch daselbst,
- e) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren);

die Ausfuhr

- a) von Waren
 - (1) aus dem freien Verkehr einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs,
 - (2) nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
 - (3) zur Veredelung im Ausland im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
 - (4) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

4. In den Übersichten der Einfuhr sind — ohne Unterscheidung — sowohl Waren der „Kategorie A“ als auch der „Kategorie B“ enthalten. Unter Waren der „Kategorie A“ sind Lebensmittel, Dingenmittel, Saatgut, Medikamente und Treibstoffe (Benzin und Dieselöl) zu verstehen, deren Einfuhr in das Vereinigte Wirtschaftsgebiet aus hierfür besonders bereitgestellten Mitteln der Vereinigten Staaten und Großbritanniens finanziert wird. Unter „Kategorie B“ fallen alle übrigen Waren.

In den Übersichten sind **nicht enthalten**:

- (1) Die Einfuhr und Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte,
- (2) die Ausfuhr von Reparationssach- und Restitutionslieferungen,
- (3) aus den Beständen der Besatzungsmächte übernommene Waren (Kraftfahrzeuge, Reifen, Schläuche, Textilien, Lederwaren usw.), soweit sie nicht von den Zollstellen erfaßt sind,
- (4) Geschenksendungen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß in den Ergebnissen ein geringer Teil des Warenverkehrs des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit dem Ausland, der seinen Weg über die sowjetische oder die französische Besatzungszone nahm, fehlt.

5. **Darstellung**. Die Bezeichnung und Gruppierung der Waren in den Übersichten A I und A II erfolgt in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“. Die einzelnen Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses dar (siehe hierzu die Übersicht Seite 14/16).

6. Die **Mengen** sind nach Gewicht (dz = 100 kg) angegeben, für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

7. In der **Bewertung** der Ein- und Ausfuhren besteht einer der wesentlichsten Unterschiede des Außenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes seit 1947 gegenüber dem Außenhandel Deutschlands bis 1945. Der Außenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wickelte sich ausschließlich in ausländischer Währung, hauptsächlich in US-Dollar, ab, aber solange ein Wechselkurs für die RM bzw. DM fehlte und teilweise noch länger standen die Werte in fremder Währung in keiner oder nur sehr loser Beziehung zu den Werten in RM bzw. DM.

Die Werte der **Einfuhr** sind in 1000 RM bzw. DM nachgewiesen, wie sie auf den statistischen Anmeldebescheinen angegeben oder von den zuständigen Stellen festgesetzt worden sind. Der RM- bzw. DM-Wert ist bei der Einfuhr der Betrag, den der deutsche Einführer an die Bank Deutscher Länder (früher die Gemeinsame Außenhandelskasse) zu zahlen hat. Ihm lagen bis zur Währungsreform fast ausschließlich die nach den geltenden Preisvorschriften zu berechnenden deutschen **Inlandspreise** zugrunde, erst danach in zunehmendem Umfang die zum Kurse von 1 DM = 0,30 US-Dollar umzurechnenden Preise in ausländischer Währung. Die Werte in ausländischer Währung selbst können noch nicht vollständig nachgewiesen werden. Zwar werden sie bei densogen. Handelseinfuhrn der deutschen Wirtschaft (Waren der Kategorie B) ebenfalls angemeldet, nicht jedoch bei den Einfuhrn von Waren der Kategorie A (nicht-kommerzielle Einfuhrn siehe Ziffer 4). Die Dollarwerte der A-Einfuhrn, die einen sehr beträchtlichen Teil der Gesamt-einfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ausmachen, sind bei ihrem Grenzübertritt in das Vereinigte Wirtschaftsgebiet in der Regel den deutschen Einführern nicht bekannt, weil die zuständigen ausländischen Stellen diese Sendungen häufig erst nach Wochen und Monaten berechnen. Aus diesem Grunde müssen die A-Einfuhrn bis auf weiteres noch zu Inlandspreisen in DM nachgewiesen werden. Solange aber die wichtigsten Dollarwerte fehlen, läßt sich auch keine Summe der Dollarwerte sämtlicher Einfuhrn des Vereinigten Wirtschaftsgebietes bilden. Bei dem zeitlich und warenmäßig unterschiedlichen Wertverhältnis zwischen RM bzw. DM und Dollar lassen sich die Einfuhrn in RM bzw. DM auch nicht nachträglich mit einem einheitlichen Kurs in Dollar umrechnen.

Die Werte der **Ausfuhr** sind dagegen außer in 1000 RM bzw. DM auch in 1000 US-Dollar angegeben. Beide Wertangaben beruhen auf den von den Ausführern angemeldeten oder bei einigen Waren, vor allem bei Kohle und Holz, von den zuständigen Stellen festgesetzten Werten. Der Dollarwert ist der in der Ausfuhrbewilligung festgelegte Wert. Der RM- bzw. DM-Wert ist bei der Ausfuhr der Betrag, den der deutsche Ausführer von der Bank Deutscher Länder (früher der Gemeinsame Außenhandelskasse) für seine Waren erhält. Auch bei der Ausfuhr lagen ihm grundsätzlich die nach den geltenden Preisvorschriften zu berechnenden deutschen **Inlandspreise** zugrunde. Ebenso wurde dann im Zuge der Währungsreform die Bezahlung der Ausführer in DM auf Grund der Ausfuhrerlöse in ausländischer Währung zum Umrechnungssatz von 0,30 US-Dollar = 1 DM festgesetzt. Zur Vermeidung von Verlusten der Ausführer wurde jedoch die Abwicklung bereits abgeschlossener Verträge nach dem gesetzlichen Inlandspreis zugestanden, die auch beim Inkrafttreten des neuen Ausfuhrverfahrens ab 1. Dezember 1948 noch nicht beendet war.

Im übrigen stellen die Ein- und Ausfuhrwerte grundsätzlich den Grenzwert, d. h. den Wert frei deutsche Grenze, ohne den deutschen oder ausländischen Einfuhrzoll dar.

Der in der Einfuhr und in der Ausfuhr in verschiedenem Ausmaß vorgenommene Wechsel in der Bewertung in RM bzw. DM im Laufe des Jahres 1948 bewirkt, daß diese Werte in den letzten Monaten von 1948 sich in Ein- und Ausfuhr sehr ungleichmäßig aus Inlandspreisen und umgerechneten ausländischen Preisen zusammensetzen, es sei nur an die zwangsläufig unveränderte Bewertung der bedeutenden A-Einfuhrn zu Inlandspreisen erinnert. Infolgedessen können Ein- und Ausfuhr einander streng genommen nicht im Sinne einer Handelsbilanz gegenübergestellt werden. Sie stellen vielmehr nur die Beträge dar, welche die Einführer — oder bei Einfuhrn der Militärregierung die Verteiler dieser Einfuhrn — im Vereinigten Wirtschaftsgebiet für die Einfuhr bezahlt haben und welche den Ausführern für die Ausfuhr ausgezahlt worden sind. Da außerdem bei der Mehrzahl der Ein- und Ausfuhrgeschäfte des Jahres 1948 keine oder nur geringe Beziehung zwischen den auf den Inlandspreisen beruhenden RM- bzw. DM-Werten und denen in ausländischer Währung bestand, besagen die ersten nichts über die Höhe der Verbindlichkeiten und der Forderungen aus dem Warenverkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes gegenüber dem Ausland. Die RM- bzw. DM-Werte der Einfuhr lassen sich auch nicht, wie oben schon gesagt wurde, nachträglich mit einem einheitlichen Kurs in andere Währungen umrechnen, um den vorhandenen Dollarwerten der Ausfuhr gegenübergestellt oder mit den von der Joint-Export-Import-Agency (JEIA) nachgewiesenen Dollarwerten der Einfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, die bei den A-Einfuhrn nur geschätzt sind, verglichen werden zu können.

Die nachgewiesenen Dollarwerte der Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sind mit den von der JEIA veröffentlichten Dollarwerten ihrer Ausfuhr schon wegen des Unterschiedes in der zeitlichen Erfassung nicht vergleichbar. Außerdem bezieht die Statistik der JEIA auch die Ausfuhr von elektrischem Strom und von sogen. „unsichtbaren Waren“, darunter als wichtigste Hafengebühren, Eisenbahnfrachten, Schiff reparaturen, Frachten und Auftragsgebühren u. a. m. ein, welche die Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als „Dienstleistungen“ nicht umfaßt.

Für Waren, die im Veredelungsverkehr ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert — berechnet frei deutsche Grenze — eingesetzt.

8. Als **Herstellungs- und Bestimmungsländer** werden 114 Länder bzw. Gebiete unterschieden (siehe hierzu die Übersichten Seite 4 und Seite 12/13).

Als Herstellungsland wird das Land angesehen, in dem die Ware in derjenigen Beschaffenheit erzeugt oder hergestellt ist, in der sie eingeführt wird, als Bestimmungsland dasjenige, für dessen Verbrauch die Ware dienen soll. Ist das Herstellungs- bzw. Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland.

9. In den Übersichten bedeutet ein Strich an Stelle einer Zahl, daß eine Ein- oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat. O bedeutet, daß weniger als die kleinste Einheit zu verzeichnen war. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

10. **Abänderungen** bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen *)

Warenbenennung	Einfuhr					
	Mengen in dz = 100 kg			Werte in 1000 RM bzw. DM		
	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948
I ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT.. (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1) 6 817 835	1) 4 064 240	2 971 193	226 606	147 043	71 663
A Lebende Tiere	1) 3	1) 30	—	171	42	—
1 Pferde	2) 60	2) 17	—	166	31	—
2 Rindvieh	—	—	—	—	—	—
3 Schweine	—	—	—	—	—	—
4 Sonstige lebende Tiere	3	30	—	5	11	—
B Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	439 427	309 925	112 283	40 434	24 463	7 732
1 Milch	57 001	60 184	41 845	7 362	9 455	4 665
2 Butter	—	—	—	—	—	—
3 Käse	2 591	420	982	625	89	133
4 Fleisch und Fleischwaren	31 958	29 902	—	5 329	4 680	—
5 Därme	2 690	183	7	733	19	51
6 Fische und Fischzubereitungen	253 376	200 968	68 460	11 470	7 570	2 710
7 Walöl	41 072	186	—	7 798	23	—
8 Schmalz und Talg	29 450	8 380	989	3 881	2 178	173
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	5 410	331	—	1 780	106	—
10 Honig	5 579	—	—	1 055	—	—
11 Tierische Abfälle zur Viehfütterung	10 300	9 371	—	401	343	—
C Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	6 348 523	3 734 651	2 858 910	181 782	117 625	63 931
1 Weizen	2 362 654	810 240	1 556 554	54 963	19 909	28 382
2 Roggen	582 580	203 020	52 868	12 819	4 437	1 142
3 Gerste	109 892	—	206 259	2 232	—	3 525
4 Hafer	—	149 124	319 513	—	2 678	5 264
5 Mais, Dari	1 208 700	1 093 931	238 167	14 855	14 265	2 915
6 Sonstiges Getreide	—	—	—	—	—	—
7 Reis	48	49	—	5	5	—
8 Müllereierzeugnisse	413 515	182 096	176 798	13 022	6 331	4 968
9 Malz	—	—	40 000	—	—	570
10 Nichtölhaltige Sämereien	27 112	32 266	27 866	6 999	7 943	4 487
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung	24 603	66 007	69 241	1 524	3 049	3 119
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	22 005	29 574	—	880	1 233	—
13 Grün- und Rauhfutter	18 514	70 884	—	97	387	—
14 Kartoffeln	450	—	52 976	8	—	866
15 Andere Hackfrüchte	—	—	—	—	—	—
16 Küchengewächse	250 309	292 429	577	4 249	7 229	65
17 Obst, außer Süßfrüchten	112 334	61 869	171	3 718	3 258	12
18 Süßfrüchte	37 617	145 141	—	1 954	4 931	—
19 Gemüse- und Obstkonserven	2 752	2 668	2 518	602	400	203
20 Kakao, roh	977	9 001	—	268	2 373	—
21 Kakaoerzeugnisse	5 971	3 455	—	1 361	867	—
22 Gewürze	339	47	85	61	20	12
23 Zucker	182 453	23 143	38 847	1 576	184	313
24 Ölfrüchte	560 124	359 348	—	42 772	28 305	—
25 Pflanzliche Öle und Fette	—	—	—	—	—	—
26 Margarine und ähnliche Speisefette	36 669	17 204	75 973	6 038	2 776	7 826
27 Ölkuchen	18 238	13 742	—	3 645	2 607	—
28 Kleie	74 181	45 689	—	1 205	842	—
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	63 600	—	—	1 468	—	—
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	232 886	123 724	497	5 461	3 596	262
D Genußmittel	29 882	19 634	—	4 219	4 913	—
1 Hopfen	—	—	—	—	—	—
2 Kaffee	21 385	7 166	—	2 103	722	—
3 Tee	30	22	—	12	9	—
4 Rohtabak	5 482	12 007	—	1 764	4 094	—
5 Tabakerzeugnisse	2 554	92	—	244	18	—
6 Bier	—	17	—	—	1	—
7 Branntwein	156	108	—	60	38	—
8 Wein	275	222	—	36	31	—
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	13 194 392	8 006 321	3 795 767	258 871	168 262	44 669
A Rohstoffe	9 597 641	5 480 691	2 430 301	145 099	75 566	23 534
1 Afballseide, Seidengehäuse	—	—	—	—	—	—
2 Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle	1 499	3 698	—	406	966	—
3 Wolle u. andere Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	16 196	16 451	8408	6 209	7 304	3 363
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle	284 583	65 090	92 852	68 949	20 031	8 048
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. roh u. bearbeitet	37 214	40 003	15 256	4 764	5 441	1 351
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	7 854	15 446	5 718	377	821	188
7 Felle zu Pelzwerk, roh	283	1 047	—	179	189	—
8 Andere Felle und Häute	21 495	23 218	952	4 990	5 541	33
9 Bettfedern	206	2 121	—	68	629	—
10 Holz zu Holzmasse	48 163	12 150	—	468	143	—

*) Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

1) Ohne Pferde — 2) Stück.

Noch: II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen*)

Warenbenennung	Ausfuhr								
	Mengen in dz = 100 kg			Werte in 1000 RM bzw. DM			Werte in 1000 \$		
	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948
I ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT ..	1) 33 189	1) 219 080	2 127	13 522	12 432	1 873	3 477	3 361	414
(Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)									
A Lebende Tiere	1) 0	1) 10	—	77	191	—	26	56	—
1 Pferde	2) 91	2) 243	—	58	169	—	21	50	—
2 Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Schweine	—	0	10	—	19	22	—	5	6
4 Sonstige lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	297	110	—	12	17	—	3	5	—
1 Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Butter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Fleisch und Fleischwaren	—	—	110	—	—	—	—	—	—
5 Därme	—	—	—	—	4	17	—	1	5
6 Fische und Fischzubereitungen	—	0	—	—	—	—	—	—	—
7 Walöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Schmalz und Talg	—	22	—	—	7	—	—	2	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Honig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Tierische Abfälle zur Viehfütterung	275	—	—	1	—	—	0	—	—
C Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 909	204 270	91	632	5 829	75	189	1 775	9
1 Weizen	—	12	197 040	—	1	4 549	—	0	1 392
2 Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Mais, Dari	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Sonstiges Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Malz	620	600	—	38	37	—	12	11	—
10 Nichtöhlhaltige Sämereien	—	7	5 126	41	3	1 179	72	1	353
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	—	—	—	—	—	—	8
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Grün- und Rauhfutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Kartoffeln	3 284	300	—	53	6	—	15	2	—
15 Andere Hackfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Kuchengewächse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Obst, außer Süßfrüchten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 Süßfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Gemüse- und Obstkonserven	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 Kakao, roh	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Kakaoerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 Gewürze	20	—	50	4	—	3	—	1	—
23 Zucker	—	—	—	—	—	—	—	—	1
24 Ölfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 Pflanzliche Öle und Fette	1 910	1 200	—	276	57	—	83	17	—
26 Margarine und ähnliche Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 Ölkuchen	1 690	—	—	114	—	—	—	34	—
28 Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	366	4	—	143	1	—	43	0	—
D Genußmittel	24 983	14 690	2 036	12 801	6 395	1 798	3 259	1 525	405
1 Hopfen	13 165	6 152	1 892	11 533	5 574	1 728	3 012	1 347	394
2 Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Tabakerzeugnisse	1	—	—	4	—	—	1	—	—
6 Bier	11 034	8 465	—	1 070	799	—	220	171	—
7 Branntwein	49	31	—	63	12	—	7	4	—
8 Wein	734	42	144	131	10	70	19	3	11
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	20 729 046	21 411 707	12 031 168	276 660	241 457	41 145	74 112	67 470	24 703
A Rohstoffe	11 052 723	11 392 751	7 983 017	47 866	55 427	14 721	14 162	16 563	11 506
1 Abfallseide, Seidengehäuse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle	2 133	1 136	136	2 652	1 646	29	682	454	7
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl., roh u. bearb.	139	—	—	14	—	—	4	—	—
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	—	37	60	—	3	4	—	1	2
7 Felle zu Pelzwerk, roh	4	218	—	73	136	—	22	41	—
8 Andere Felle und Häute	6	—	—	2	—	—	0	—	—
9 Bettfedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Holz zu Holzmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

1) Ohne Pferde — 2) Stück

Noch: II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen *)

Warenbenennung	Einfuhr					
	Mengen in dz = 100 kg			Werte in 1000 RM bzw. DM		
	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948
11 Bau- und Nutzholz (Rundholz)	9 747	3 950	373	232	109	15
12 Gerbhölzer und -rinden	2 191	9 022	556	59	269	37
13 Kantschuk, Guttapercha, Balata	89 835	109 312	54 098	11 754	14 937	3 961
14 Harze, Kopale, Schellack	1 988	28 452	1 918	250	1 907	243
15 Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	—	—	—	—	—	—
16 Steinkohlen } einschl.	1 516 065	1 353 545	96 669	5 052	4 669	441
17 Braunkohlen } Preßkohlen	981 777	975 811	—	1 960	1 945	—
18 Erdöl und Teer, roh	236 127	67 998	—	2 665	697	—
19 Eisenerze	3 153 065	1 389 914	—	6 103	2 157	—
20 Eisen-, manganhaltige Abbrände u. dgl.	548 346	144 677	12 073	1 033	192	17
21 Manganerze	9 783	1 540	253	140	28	5
22 Kupfererze	612 027	490 870	30 697	7 523	1 188	42
23 Bleierze	—	—	536 547	—	—	724
24 Zinkerze	—	—	—	—	—	—
25 Chromerze	2 390	7 619	—	15	47	—
26 Nickelcerze	—	—	—	—	—	—
27 Schwefelkies	785 190	151 774	1 228 991	2 290	723	2 645
28 Sonstige Erze und Metallaschen	1 480	173	1 025	122	86	292
29 Bauxit, Kryolith	400 950	5 200	—	1 067	179	—
30 Salz	—	—	—	—	—	—
31 Kalirohrsälze	—	—	—	—	—	—
32 Sonstige Steine und Erden	162 939	156 788	38 921	2 449	1 577	1 257
33 Rohphosphate	464 357	343 898	298 087	10 436	798	469
34 Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	94 001	21 846	6 896	1 879	1 482	365
35 Sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	107 890	39 078	11	3 660	1 511	38
B Halbwaren	3 268 756	2 238 705	1 149 519	88 423	65 305	15 526
1 Rohseide und Seidengespinste	66	58	—	243	195	—
2 Kunstseide, auch gezwirnt	1 933	1 089	38	1 174	707	36
3 zellwollenige Spinnstoffen	27	188	—	16	147	—
4 Gespinste } Wolle u.a. Tierhaaren	110	166	67	71	124	—
5 aus Baumwolle	1 038	1 552	—	770	860	56
6 Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	94	3 540	692	143	195	—
7 Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	182 699	51 643	176 632	4 867	1 390	28
8 Holzmasse, Zellstoff	402 570	199 610	—	19 589	9 493	2 712
9 Kautschuk, bearbeitet	24	27	—	24	10	—
10 Glasmasse, Rohtglas	9	—	—	3	—	—
11 Zement	100	—	1 291	1	—	—
12 Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	25 378	9 232	—	944	472	37
13 Roheisen	—	—	—	—	—	—
14 Alteisen (Schrott)	2 792	1 905	1 505	125	21	—
15 Ferrolegerungen	9 443	5 133	—	1 009	687	276
16 Eisenhalbzeug	—	128	15 299	—	14	—
17 Aluminium	3 883	52 500	163	502	8 980	1 541
18 Kupfer	48 077	60 259	704	7 472	10 368	9
19 Nickel	270	—	—	76	—	175
20 Blei } auch Altmetalle	1 109	769	320	161	111	—
21 Zinn } und Legierungen	1 893	5 619	—	1 273	4 321	116
22 Zink	12 494	5 218	2	1 552	728	—
23 Sonst. unedle Metalle	3 016	2 272	12 602	894	1 008	1
24 Paraffin, Stearin, Wachse	6 111	6 007	96	774	848	1 829
25 Sonstige technische Fette und Öle	80 320	34 485	—	12 190	4 253	13
26 Koks	73 520	74 935	—	251	266	—
27 Rückstände der Erdöl- u. Stein-kohlenteerdestillation	33	2 595	—	4	533	—
28 Kraftstoffe und Schmieröle	1 251 860	978 061	719 357	21 113	14 114	6 480
29 Teerdestillationserzeugnisse für chemische Zwecke	—	—	—	—	—	—
30 Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	4 043	2 576	—	615	366	—
31 Thomasphosphatmehl	85 297	131 520	—	205	316	—
32 Sonstige Phosphordüngemittel	752 217	466 099	213 090	4 670	2 308	1 892
33 Stickstoffdüngemittel	164 465	101 729	—	1 912	1 182	—
34 Gerbstoffauszüge	9 446	2 293	1 724	991	227	50
35 Sonstige chemische Halbwaren	29 142	31 968	2 052	705	822	219
36 Sonstige Halbwaren	115 277	5 529	3 885	4 084	239	56
C Fertigwaren	327 995	286 925	215 947	25 349	27 391	5 609
a) Vorerzeugnisse	293 662	215 174	213 684	13 510	11 869	4 100
1 Seide und Kunstseide	61	83	—	123	148	—
2 Gewebe, Zellwolle	37	39	29	39	32	15
3 Gewirke } Wolle und anderen	—	—	—	—	—	—
4 und dgl. } Tierhaaren	81	93	12	166	192	34
5 aus Baumwolle	311	341	64	203	247	28
6 Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	3 097	1 577	28	618	280	5
7 Leder	276	761	—	528	532	—
8 Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	17	10	—	11	36	—
9 Papier und Pappe	27 958	34 560	3 328	1 608	1 822	91
9 Furniere, Sperrholz, Färbholz u. dgl.	4 223	5 704	—	461	462	—
10 Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	52	204	—	34	15	—
11 Glas	—	2 069	—	—	353	—
12 Chemisch hergestellte Kunststoffe	1 127	338	6	389	98	1
13 Teerfarbstoffe	262	156	5	383	348	—
14 Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	663	778	850	125	212	59
15 Leim und Gelatine	138	30	13	15	8	3
16 Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	—	—	—	—
17 Sonstige chemische Vorerzeugnisse	223 669	138 937	209 181	5 868	5 175	3 796

*) Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

Noch: II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen*)

Warenbenennung	Einfuhr					
	Mengen in dz = 100 kg			Werte in 1000 RM bzw. DM		
	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948
18 GuBröhren	3 472	3 182	—	123	105	—
19 Stahlröhren	2 200	1 250	—	303	163	—
20 Stab- und Formeisen	9 693	11 488	—	599	583	—
21 Blech } aus Eisen {	463	4 156	152	125	373	45
22 Draht } aus Eisen {	1 065	6	—	68	4	—
23 Elsenbahnoberbaumaterial	2 992	8 172	—	120	315	—
24 Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	7 087	588	—	553	23	—
25 Stangen, Kupfer, Kupferlegierungen	1 389	436	16	564	250	22
26 Bleche, Aluminium, usw. aus	3 188	—	—	414	—	—
27 Draht -legierungen	—	—	—	3	—	—
28 sonstigen unedlen Metallen	5	—	—	6	—	—
29 Edelmetallen	1	—	—	—	—	—
Sonstige Vorerzeugnisse	135	207	—	61	93	—
b b) Enderzeugnisse	34 333	71 751	2 263	11 839	15 522	1 509
1 Strick-, Seide, Kunstseide, Zellwolle	1	61	—	3	327	—
2 Wirkwaren Wolle und anderen u. dgl. Tierhaaren	—	—	—	—	—	—
3 aus Baumwolle	195	21	—	58	30	—
4 Sonstige Seide, Kunstseide, Zellwolle	—	—	—	—	—	—
5 Kleidung Wolle und anderen u. dgl. Tierhaaren	517	10	43	1 080	12	120
6 aus Baumwolle	35	3	136	48	4	400
7 Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	1	23	—	—	9	—
8 Hüte	4	1	—	1	9	—
9 Sonstige Spinnstoffwaren	273	46	1 251	112	39	233
10 Pelzwaren	—	1	—	—	3	—
11 Schuhe aus Leder	118	105	—	165	147	—
12 Andere Lederwaren	77	68	2	162	170	12
13 Papierwaren	182	734	—	34	77	—
14 Bücher, Karten, Noten, Bilder	351	249	43	128	318	8
15 Holzwaren	772	1 563	—	149	149	—
16 Kautschukwaren	4 864	4 500	308	2 018	2 602	245
17 Steinwaren	368	—	—	12	—	—
18 Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	—	—	—	—	—	—
19 Glaswaren	1	350	—	2	32	—
20 Messerschmiedewaren	—	—	30	—	—	12
21 Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	4	26	—	7	93	—
22 Sonstige Eisenwaren	994	1 381	—	92	150	—
23 Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	—	91	1	11	105	14
24 Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	3	0	—	—	6	—
25 Sonstige Waren aus unedlen Metallen	—	—	—	—	7	—
26 Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	232	288	1	228	274	2
27 Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	147	1 360	—	317	476	—
28 Landwirtschaftliche Maschinen	—	26	—	—	5	—
29 Dampflokomotiven	—	—	—	—	—	—
30 Kraftmaschinen	689	713	—	213	134	—
31 Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	44	19	—	34	22	—
32 Fördermittel	—	55	—	—	12	—
33 Papier- und Druckmaschinen	—	6	218	—	5	12
34 Büromaschinen	12	17	—	48	51	—
35 Maschinen f. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	187	—	—	224	—	—
36 Sonstige Maschinen	1 279	571	10	466	487	32
37 Wasserfahrzeuge	—	—	—	—	—	—
38 Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	193	136	—	156	101	—
39 Fahrräder	4	—	—	2	—	—
40 Sonstige Fahrzeuge	16 725	50 719	—	1 952	6 047	—
41 Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 096	3 770	42	999	1 225	56
42 Uhren	3	6	—	57	154	—
43 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	47	6	—	56	69	—
44 Waren aus Wachs oder Fetten, Seifen	—	—	—	—	211	—
45 Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	3 577	1 485	—	426	—	—
46 Belichtete Filme	—	7	—	—	8	—
47 Photochemische Erzeugnisse	101	29	—	213	79	—
48 Farbwaren	—	—	—	—	—	—
49 Pharmazeutische Erzeugnisse	389	1 605	15	2 242	1 720	338
50 Kosmetische Erzeugnisse	1	0	1	15	1	23
51 Sonstige chemische Erzeugnisse	81	127	—	14	56	—
52 Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—
53 Kinderspielzeug, Christbaum-schmuck	19	—	—	10	—	—
54 Sonstige Enderzeugnisse	720	1 568	162	34	96	2
Reiner Warenverkehr	20 012 227	1) 12 070 561	6 766 960	485 477	315 305	116 332

*) Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

1) Außerdem Pferde in obengenannten Stückzahlen.

B. Ein- u. Ausfuhr (Spezialhandel)* nach Herstellungs- und Bestimmungsländern

I. Einfuhr — Reiner Warenverkehr

Herstellungsländer	Werte in 1000 RM bzw. DM			Herstellungsländer	Werte in 1000 RM bzw. DM		
	Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948		Dezember 1948	Januar 1949	Januar 1948
I. Europa	161 278	123 238	31 780	III. Asien	36 853	38 647	5 012
Bad. Zollausschlüsse..	—	—	—	Afghanistan	—	—	—
Albanien	—	—	—	China	4 654	558	79
Belgien-Luxemburg ..	14 237	13 602	2 050	Mandschukuo	—	—	—
Bulgarien	51	1	—	Irak	—	—	—
Dänemark	7 784	6 704	4 379	Iran	56	172	—
Finnland	1 267	42	443	Japan	201	155	6
Frankreich	1 877	3 113	352	Vorm. jap. Gebiete	—	—	—
Saargebiet	5 846	5 313	—	Palästina	—	—	—
Griechenland	1 082	440	36	Siam	31	91	—
Großbritannien	21 562	13 536	15 114	Indien (Dominium)	802	1 060	884
Brit. Mittelmeer	6 611	1	—	Pakistan	7 226	4 731	
Irland	776	193	39	Brit.-Malaya	10 199	14 204	3 493
Island	1 754	1 063	457	Burma	28	12	37
Italien	7 595	21 495	801	Ceylon	4 977	2 214	66
Jugoslawien	478	338	302	Hongkong	—	—	—
Niederlande	16 957	13 350	1 564	Syrien-Libanon	244	365	5
Norwegen	4 131	6 386	2 573	Indochina	—	—	—
Österreich	4 414	2 869	270	Indonesien	6 762	14 670	176
Polen	10 312	3 607	—	Philippinen	244	193	266
D. Geb. u. pol. Verw..	—	—	—	Übriges Asien	1 429	222	—
Portugal	107	634	58	IV. Amerika	234 829	114 282	72 606
Rumänien	—	—	—	V. St. v. Amerika	213 099	103 198	69 292
Schweden	30 130	11 609	1 430	Canada	1 926	2 479	154
Schweiz	6 009	4 108	178	Neufundland	5 064	85	—
Spanien	1 741	185	251	Costa Rica	—	—	—
Tschechoslowakei	6 001	8 922	142	Cuba	1 475	216	313
Türkei	3 148	440	16	Dominikan. Rep.	6	10	—
Ungarn	7 400	5 255	48	Guatemala	47	—	—
U.d.S. Sowjetrep. ...	8	32	1 277	Haiti (Rep.)	—	1	—
II. Afrika	30 427	21 139	4 756	Honduras (Rep.)	—	—	—
Ägypten	1 997	3 095	772	Mexiko	264	180	203
Äthiopien	1	—	—	Nicaragua	16	2	—
Liberia	—	547	—	Panama	—	135	—
Belgisch-Kongo	2 411	6 529	50	El Salvador	10	—	—
Brit.-Äg. Sudan	35	113	120	Argentinien	5 270	5 074	2 428
Kenya, Uganda	—	—	21	Bolivien	—	86	—
Üb. Brit.-Ostafrika	—	38	—	Brasilien	4 562	1 676	139
Gambia	—	—	—	Chile	1 349	89	48
Goldküste	234	1 964	—	Columbien	38	73	—
Nigeria	6 160	—	—	Ecuador	51	43	—
Sierra Leone	29	58	—	Paraguay	33	—	—
Üb. Brit.-Westafrika	304	535	—	Peru	238	146	—
Nyasaland	—	—	—	Uruguay	112	85	—
Nord-Rhodesien	—	153	—	Venezuela	1 214	638	—
Süd-Rhodesien	5	96	—	Üb. Brit.-Amerika	42	42	29
Union v. Südafrika ..	6 215	4 280	1 488	Franz.-Amerika	13	16	—
Algerien	166	189	78	Niederl.-Amerika	—	8	—
Franz. Marokko	327	525	12	V. St. v. A. in Mitt.-Am.	—	—	—
Tunesien	10 165	203	469	V. Australien	3 854	4 489	2 178
Franz.-Westafrika	54	7	—	Austral. Bund	2 888	2 893	1 549
Madagaskar	31	36	—	Neuseeland	966	1 596	629
Moçambique	—	1 676	—	Übriges Australien	—	—	—
Port.-Westafrika	1 769	509	1 561	Hawai	—	—	—
Kanarische Inseln	—	—	—	M. v. d. B. Südsee	—	—	—
Üb. Span.-Afrika	482	204	185	VI. Eismeergebiete u. nicht ermittelte Länder	18 236	13 510	—
M. v. D.-Ostafrika	—	—	—	Eismeer	—	—	—
M. v. D.-Südwest-Afr.	42	382	—	Nichtermittelte Länder	18 236	13 510	—
M. v. D.-Kamerun	—	—	—	Alle Länder	485 477	315 305	116 332
M. v. D.-Togo	—	—	—				
M. v. Ital.-Ostafrika	—	—	—				
M. v. Libyen	—	—	—				

* Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

II. Ausfuhr — Reiner Warenverkehr*)

Bestimmungsländer	Werte 1.100 RM bzw.DM			Werte in 1000 \$			Bestimmungsländer	Werte 1.100 RM bzw.DM			Werte in 1000 \$		
	Dez. 1948	Jan. 1949	Jan. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Jan. 1948		Dez. 1948	Jan. 1949	Jan. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Jan. 1948
I. Europa	224 829	206 078	38 205	61 637	58 975	23 580	III. Asien	14 591	9 635	345	3 472	2 451	128
Bad. Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	Afghanistan	125	16	—	24	5	—
Albanien	—	—	—	—	—	—	China	302	153	188	90	50	82
Belgien-Luxemburg	38 885	31 131	6 735	10 898	8 912	4 825	Mandschukuo	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	236	—	—	56	—	—	Irak	1 371	539	—	253	91	—
Dänemark	10 414	6 258	2 190	2 754	1 800	1 942	Iran	2 779	2 004	12	542	446	4
Finnland	2 012	786	284	520	226	117	Japan	—	1 176	—	—	353	—
Frankreich	28 047	35 864	2 872	8 406	10 763	2 548	Vorm. jap. Gebiete	—	—	—	—	—	—
Saargebiet	1 822	2 468	—	553	742	—	Palästina	9	119	—	1	24	—
Griechenland	2 095	3 168	261	585	920	260	Siam	493	403	13	137	112	5
Großbritannien	37 269	28 753	8 488	9 153	7 604	2 549	Indien (Dominium)	4 350	2 321	—	1 218	629	10
Brit. Mittelmeer	10	33	—	3	9	—	Pakistan	88	132	22	20	33	—
Irland	127	248	17	39	75	10	Brit. Malaya	1 138	536	14	303	135	4
Island	17	196	—	5	59	—	Burma	110	1	—	33	0	—
Italien	7 067	8 735	1 406	2 077	2 556	1 368	Ceylon	439	310	—	93	68	—
Jugoslawien	975	464	—	267	121	—	Hongkong	173	189	—	42	58	—
Niederlande	30 146	27 849	3 995	7 865	7 673	2 114	Syrien-Libanon	884	103	—	191	33	—
Norwegen	5 185	5 246	1 270	1 383	1 483	916	Indochina	41	—	—	8	—	—
Österreich	18 715	16 092	4 100	5 594	4 805	3 802	Indonesien	1 328	1 177	12	328	291	5
Polen	390	4 943	—	84	1 475	—	Philippinen	329	107	84	86	33	18
D. Geb. u. pol. Verw.	—	—	—	—	—	—	Übriges Asien	632	349	—	103	90	—
Portugal	476	278	149	130	85	149	IV. Amerika	29 796	19 134	4 261	7 840	5 035	1 337
Rumänien	15	20	—	5	6	—	V. St. v. Amerika	22 973	13 641	4 052	5 995	3 615	1 288
Schweden	13 450	13 928	2 344	3 750	4 005	1 363	Canada	661	758	6	157	179	2
Schweiz	20 333	14 662	3 301	5 569	4 214	1 325	Neufundland	—	—	—	—	—	—
Spanien	5	3	—	2	—	—	Costa Rica	22	20	—	6	5	—
Tschechoslowakei	4 112	3 307	429	1 095	975	212	Cuba	86	132	—	18	34	—
Türkei	960	390	364	221	88	80	Dominikan. Rep.	27	153	—	7	32	—
Ungarn	2 066	1 256	—	623	379	—	Guatemala	55	150	—	10	29	—
U. d. S. Sowjetrep.	—	—	—	—	—	—	Haiti (Rep.)	46	23	—	9	7	—
							Honduras (Rep.)	—	—	—	—	—	—
II. Afrika	15 929	12 769	185	3 321	2 577	59	Mexiko	615	353	53	169	78	17
Ägypten	6	199	—	2	66	—	Nicaragua	1	4	—	0	1	—
Äthiopien	762	1	—	183	0	—	Panama	6	1	—	2	0	—
Liberia	14	24	—	3	6	—	El Salvador	26	67	—	7	15	—
Belgisch-Kongo	890	946	—	172	198	—	Argentinien	326	546	144	98	157	48
Brit.-Äg. Sudan	—	—	—	—	—	—	Bolivien	14	58	—	5	15	—
Kenya, Uganda	18	16	—	5	5	—	Brasilien	1 699	1 647	—	496	460	—
Üb. Brit.-Ostafrika	34	54	—	10	15	—	Chile	197	77	—	57	23	—
Gambia	—	—	—	—	—	—	Columbien	520	403	6	127	98	2
Goldküste	4 201	2 848	—	785	578	—	Ecuador	48	147	—	13	33	—
Nigeria	4 967	6 779	4	963	1 263	1	Paraguay	30	35	—	8	10	—
Sierra Leone	314	564	—	65	117	—	Peru	113	114	—	33	33	—
Üb. Brit.-Westafrika	144	—	166	36	—	52	Uruguay	259	120	—	68	34	—
Nyasaland	—	2	—	—	0	—	Venezuela	1 919	550	—	518	149	—
Nord-Rhodesien	—	—	—	—	—	—	Üb. Brit.-Amerika	46	52	—	13	12	—
Süd-Rhodesien	153	202	—	46	60	—	Franz.-Amerika	—	—	—	—	—	—
Union v. Südafrika	3 992	897	15	943	218	6	Niederl.-Amerika	69	40	—	18	10	—
Algerien	40	—	—	9	—	—	V. St. v. A. in Mitt.-Am.	38	43	—	6	6	—
Franz.-Marokko	7	31	—	2	9	—	V. Australien	3 807	2 068	22	951	530	13
Tunesien	—	—	—	—	—	—	Austral. Bund	3 432	1 444	22	841	344	13
Franz.-Westafrika	—	7	—	—	2	—	Neuseeland	375	612	—	110	183	—
Madagaskar	—	—	—	—	—	—	Übriges Australien	—	—	—	—	—	—
Moçambique	110	142	—	24	24	—	Hawai	—	1	—	—	0	—
Port.-Westafrika	22	42	—	4	12	—	M. v. d. B. Südsee	—	11	—	—	3	—
Kanarische Inseln	—	—	—	—	—	—	VII. Eismeergebiete u. nicht ermittelte Länder	1 230	4 205	—	368	1 263	—
Üb. Span.-Afrika	7	—	—	2	—	—	Eismeer	—	—	—	—	—	—
M. v. D.-Ostafrika	24	5	—	7	2	—	Nichtermittelte Länder	1 230	4 205	—	368	1 263	—
M. v. D.-Südwest-Afr.	200	10	—	53	2	—							
M. v. D.-Kamerun	3	—	—	1	—	—							
M. v. D.-Togo	—	—	—	—	—	—							
M. v. Ital.-Ostafrika	13	—	—	4	—	—							
M. v. Libyen	8	—	—	2	—	—	Alle Länder	290 182	253 889	43 018	77 589	70 831	25 117

*) Siehe Vorbemerkung Ziffer 7 — Bewertung.

Länderverzeichnis der Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

I. Europa

(einschließlich Grönland, Cypern sowie der in Asien liegenden Gebietsteile der Türkei
und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken)

Badische Zollausschlüsse	Italien, einschl. Sardinien; Vatikanstadt, San Marino, Freistaat Triest
Albanien	Jugoslawien
Belgien - Luxemburg	Niederlande
Bulgarien	Norwegen mit Spitzbergen (Svalbard)
Dänemark mit Grönland und den Färöern	Österreich, ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg
Finnland	Polen
Frankreich, einschließlich Korsika, Monaco, Andorra	Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung
Saargebiet	Portugal mit den Azoren und Madeira
Griechenland, einschließlich Kreta, Samos, Lemnos, Chios, Mytilene; Rhodos und die übrigen ehemals italienischen Inseln im Ägäischen Meer; Berg Athos	Rumänien
Großbritannien und Nordirland, einschließlich der Insel Man; die britischen Kanal-Inseln	Schweden
Britische Besitzungen im Mittelmeer: Gibraltar, Inselgruppe Malta, Cypern	Schweiz mit Liechtenstein
Irland (Eire)	Spanien, einschl. der Balearen und Pityusen
Island	Tschechoslowakei
	Türkei in Europa und Asien, einschl. Hatay (Sandschak Alexandrette)
	Ungarn
	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Europa und Asien

II. Afrika

(einschl. der Halbinsel Sinai)

Ägypten mit der Halbinsel Sinai	Französisch-Westafrika: Mauretanien, Senegal, Französisch-Guinea, Elfenbeinküste, Dahome, Französisch-Sudan, Nigerkolonie, einschl. Französisch-Äquatorialafrika (Gabun, Mittelkongo, Ubangi-Schari, Tschad)
Äthiopien	Madagaskar mit den zugehörigen Gebieten (Komoren, Kerguelen, St. Paul, Neu-Amsterdam); Réunion, Französisch-Somaliküste
Liberia	Portugiesische Gebiete
	Mosambik (Portugiesisch-Ostafrika)
Belgisches Gebiet	Portugiesisch-Westafrika: Angola mit Kabinda-Landana; Portugiesisch-Guinea; Kapverdische Inseln; São Thomé und Príncipe
Belgisch-Kongo	Spanische Gebiete
	Kanarische Inseln
Britische Gebiete	Übrige spanische Gebiete in Afrika: Ceuta, Melilla, Alhucemas, Peñón de Vélez de la Gomera, Chafarinas-Inseln, Spanisch-Marokko, Ifni, Rio de Oro, Spanisch-Guinea (Fernando Po, Annobon, Corisco-, Eloby-Inseln, Rio-Muni-Gebiet)
Ostafrika	Mandatsgebiete
Britisch-Ägyptischer Sudan	Mandatsgebiet vormals Deutsch-Ostafrika: Unter britischer Mandatsverwaltung: Tanganyika, Unter belgischer Mandatsverwaltung: Ruanda-Urundi; Kiongadreieck
Kenya, Uganda	Mandatsgebiet vormals Deutsch-Südwestafrika: Unter Mandatsverwaltung der Union von Südafrika; einschl. Gebiet der Walvischbucht
Übriges britisches Ostafrika: Britisch-Somaliland; Sokotra; Amiran; Seychellen; Zanzibar und Pemba; Mauritius und zu gehörige Gebiete	Mandatsgebiet vormals Deutsch-Kamerun: Unter britischer bzw. französischer Mandatsverwaltung; Neu-Kamerun
	Mandatsgebiet vormals Deutsch-Togo: Unter britischer bzw. französischer Mandatsverwaltung
Westafrika	Mandatsgebiet vormals Italienisch-Ostafrika: Mandatsgebiet Erythräa, Mandatsgebiet Italienisch-Somaliland
Gambia	Mandatsgebiet vormals Libyen: Mandatsgebiet Tripolis, Mandatsgebiet Cyrenaica
Goldküste	
Nigeria	
Sierra Leone	
Übriges britisches Westafrika: Ascension (Himmelfahrts-Insel) St. Helena; Tristan da Cunha	
Südafrika	
Nyasaland	
Nord-Rhodesien	
Süd-Rhodesien	
Union von Südafrika: Provinzen Kap der Guten Hoffnung (ohne Gebiet der Walvischbucht), Natal, Oranje-Freistaat, Transvaal, einschl. Basuto-, Swazi-, Betschuanaland	
Französische Gebiete	
Algerien	
Französisch-Marokko und Tangerzone	
Tunesien	

III. Asien

(einschließlich des niederländischen Gebietsteils von Neu-Guinea; ohne Cypern, Halbinsel Sinai und ohne die in Asien liegenden Gebietsteile der Türkei und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken)

Afghanistan	Japan
China mit Tibet, Sinkiang, Tannu-Tuwa, Mongolei	Vormalige japanische Gebiete: Chosen (Korea), Taiwan (Formosa) und die Pescadores-(Fischer-)Inseln
Mandschukuo mit Kwantung-Gebiet	Palästina
Irak	Siam (Thailand)
Iran	Syrien-Libanon

Britische Gebiete

Indien (Dominium)

Pakistan

Britisch-Malaya: Straits Settlements (Singapore, Penang, Malakka, Insel Labuan, Keeling-[Kokos]-Inseln, Christmas-[Weihnachts]-Insel); Verbündete Schutzstaaten von Malakka (Negri Sembilan, Pahang, Perak, Selangor); Nichtverbündete Schutzstaaten von Malakka (Johore, Kedah, Kelantan, Perlis, Trengganu); britische Gebiete auf Borneo (Britisch-Nord-Borneo, Brunei, Sarawak)

Burma

Ceylon mit den Malediven

Hongkong

Nordamerika
(ohne St. Pierre und Miquelon)

Vereinigte Staaten von Amerika mit Alaska

Britische Gebiete

Canada

Neufundland mit dem zugehörigen Gebiet auf Labrador

Mittelamerika
Selbständige Länder

Costa Rica

Cuba

Dominikanische Republik

Guatemala

Haiti (Republik)

Honduras (Republik)

Mexiko

Nicaragua

Panama (ohne die Kanalzone)

El Salvador

Südamerika
Selbständige Länder

Argentinien

Bolivien

Brasilien

Chile

Columbien

Ecuador mit den Galapagos-(Schildkröten-)Inseln

Französische Gebiete

Indochina: Tongking, Cambodja, Cochinchina, Annam, Laos; einschl. Kwangchow-wan;
französische Gebiete in Vorderindien (Pondichéry, Mahé, Karikal, Yanaon, Chandernagore)

Niederländisches Gebiet

Indonesien: Borneo-Inselgruppe (ohne britische Gebiete auf Borneo); Celebes-Inselgruppe; Sumatra-Inselgruppe mit Banka, Billiton und Riouw; Java und Madura, die kleinen Sunda-Inseln von Bali bis Niederländisch-Timor, Molukken mit Amboinen; Niederländisch-Neu-Guinea, Südwest-Inseln

Gebiet der Vereinigten Staaten von Amerika

Philippinen

Übriges Asien: Saudi-Arabien, Jemen, Hadramaut, Oman, Kuwait; Bhutan; Nepal; Transjordanien
Aden (ohne Sokotra); Perim, Kamaran-, Kuria-Muria-, Bahrein-Inseln; Andamanen, Nikobaren, Lakediven;
Portugiesisch-Indien (Goa, Damão, Diu), Macau, Portugiesisch-Timor

IV. Amerika

(ohne Grönland)

Paraguay

Peru

Uruguay

Venezuela

Sonstige Gebiete in Mittel- und Südamerika

(einschl. St. Pierre und Miquelon)

Britische Gebiete in Mittel- und Südamerika: Bermuda-Inseln; Bahama- und Inagua-Inseln; Jamaika mit den Cayman-, Turks- und Caicos-Inseln; Trinidad und Tobago; britische Kleine Antillen, und zwar Leeward-Inseln Antigua mit Barbuda und Redonda, St. Christopher (St. Kitts) mit Nevis und Anguilla, Dominika, Montserrat und die britischen Jungfern-(Virgin)-Inseln mit Sombbrero, ferner Windward-Inseln (Grenada, St. Vincent mit den Grenadinen, St. Lucia, Barbados); Britisch-Honduras, Britisch-Guayana, Falkland-Inseln, Britisch-Süd-Georgia

Französische Gebiete in Amerika: Guadeloupe und zugehörige Inseln (St. Barthélémy, La Désirade, Marie-Galante, St. Martin [nördlicher Teil], Les Saintes), Martinique, Französisch-Guayana, St. Pierre und Miquelon

Niederländische Gebiete in Mittel- und Südamerika: Niederländische Antillen (Curaçao, Aruba, Bonaire, St. Martin [südlicher Teil], St. Eustatius, Saba), Surinam (Niederländisch-Guayana)

Gebiete der Vereinigten Staaten von Amerika in Mittelamerika: Puerto Rico, amerikanische Jungfern-(Virgin)-Inseln, Panama-Kanalzone mit Christobal und Balboa

V. Australien und Polynesien

(ohne den niederländischen Gebietsteil von Neu-Guinea)

Britische Gebiete

Australischer Bund: Neu-Südwales, Viktoriia, Queensland, Süd-West-Australien, Nordgebiet, Tasmanien; Papua (Britisch-Neu-Guinea) mit den d'Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Lord Howe-, Norfolk- und Maquarie-Inseln

Neuseeland mit den Stewart-, Kermadec-, Chatam-, Bounty-, Antipoden-, Campbell-, Auckland-Inseln; einschl. Cook-Inseln (Raratonga, Mangaia, Atiu, Aitutaki, Mauki, Mitiero) und benachbarte Inseln (Niue-[Savage-], Palmerston-, Penrhyn-[Tongareva], Manihiki- [Manahiki-], Rakaanga-, Danger-, Nassau-, Union- [Tokelau-], Suwarow-Inseln)

Übrige britische und die französischen Gebiete in Australien und Polynesien: Fiji-Inseln einschl. Rotuma; Gilbert-(Tarawa-) und Ellice-(Lagumen-)Inseln einschl. Fanning-, Washington-, Christmas-(Weihnachts-) und Banaba-(Ozean-)Inseln; Tonga-Inseln, britische Salomon-Inseln einschl. Santa-Cruz-, Wilson-, Tuapua-, Lord-Howe-(Ontong-Java-) und Mitre-Inseln; Phönix-Inseln, Pitcairn-, Ducie-, Starbuck-, Malden-, Jarvis-, Palmyra-, Baker- und andere britische Inseln der Südsee; britisch-französisches Kondominium Neue Hebriden;

französische Gebiete in der Südsee (Gesellschafts-Inseln [Tahiti, Moorea u. a.], Sous-le-Vent- [Leeward-]Inseln, Marquesas-, Tuamotu-, Gambier-[Mangareva-], Tubuai-[Austral-]Inseln, Rapa-Insel, Clipperton-Insel); Neu-Kaledonien einschl. Loyalty-, Huon-, Chesterfield-, Kunie-(Pinien-), Walpole-, Fortuna-, Alofa- und Uea-(Wallis)-Inseln

Gebiete der Vereinigten Staaten von Amerika

Hawai (Sandwich-Inseln): einschl. Amerikanisch-Samoan (Tutuila-, Manua-, Rose-Insel), Johnston-, Wake-Insel, Guam

Mandatsgebiete

Mandatsgebiete vormals Deutsche Schutzgebiete in der Südsee: vormals Deutsch-Neu-Guinea (Kaiser-Wilhelms-Land) einschl. Bismarck-Archipel und deutsche Salomon-Inseln (britisches Mandatsgebiet in australischer Verwaltung); Nauru (unter britischer Mandatsverwaltung); vormals Deutsch-Samoan (Westsamoan [Savaii, Upolu], britisches Mandatsgebiet in neuseeländischer Verwaltung); Marianen (ohne Guam), Palau-Inseln, Karolinen, Marschall-Inseln (unter Mandatsverwaltung der Vereinigten Staaten)

VI. Eismeergebiete und nicht ermittelte Länder

Gebiete im Nördlichen und Südlichen Eismeer

Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf für fremde Schiffe u. dgl.

